

IKA

designed for scientists

MIXSTER

DEUTSCH

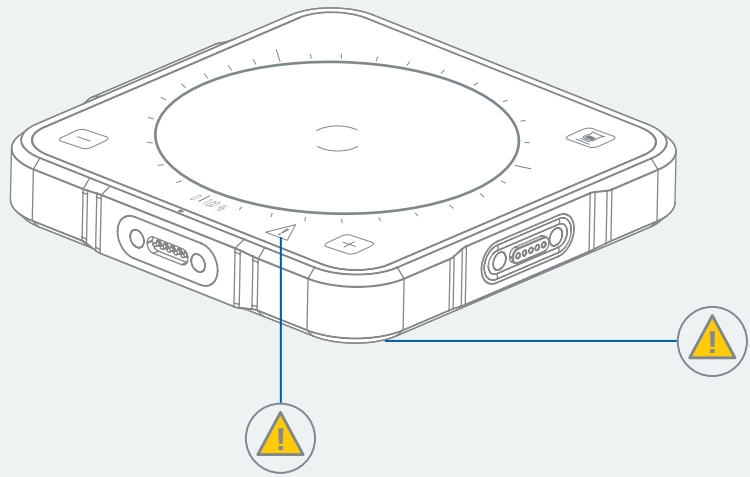










Fig. 1

	EU-Konformitätserklärung	6
	Zeichenerklärung	6
	Sicherheitshinweise	7
	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
	Auspacken	9
	Aufstellen	10
	Bedienfeld und Anzeige	11
	Bedienung	13
	Instandhaltung und Reinigung	23
	Zubehör	23
	Warnung / Fehler	24
	Technische Daten	26
	Gewährleistung	27



EU-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den Bestimmungen der Richtlinien 2014/35/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2011/65/EU entspricht und mit den folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 61010-1, EN 61010-2-051, EN 61326-1, EN 60529 und EN ISO 12100.

Eine Kopie der vollständigen EU-Konformitätserklärung kann bei sales@ika.com angefordert werden.



Zeichenerklärung

/// Warnsymbole



Gefahr! (Extrem) gefährliche Situation, bei der die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann.



Warnung! Gefährliche Situation, bei der die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann.



Vorsicht! Gefährliche Situation, bei der die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu leichter Verletzung führen kann.



Hinweis! Weist z. B. auf Handlungen hin, die zu Sachbeschädigungen führen können.

/// Allgemeine Symbole

A — Positionsnummer
Zeigt für Handlungen relevante Gerätekomponenten an.



Richtig / Resultat
Zeigt die korrekte Durchführung bzw. das Resultat eines Handlungsschritts an.



Falsch
Zeigt die fehlerhafte Durchführung eines Handlungsschritts an.



Beachten
Zeigt Handlungsschritte an, bei denen besonders auf ein bestimmtes Detail geachtet werden muss.

Sicherheitshinweise



/// Allgemeine Hinweise

- › **Lesen Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme vollständig und beachten Sie die Sicherheitshinweise.**
- › Bewahren Sie die Betriebsanleitung für alle zugänglich auf.
- › Beachten Sie, dass nur geschultes Personal mit dem Gerät arbeitet.
- › Beachten Sie die Sicherheitshinweise, Richtlinien, Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften.

Hinweis!

- › Beachten Sie die gekennzeichneten Stellen in **Fig. 1**.

/// Geräteaufbau

Vorsicht!

- › Die Oberfläche des Geräts ist zum Teil aus Glas:
 - Glasflächen sind stoßempfindlich und können beschädigt werden.
 - An beschädigten Glasflächen besteht Verletzungsgefahr – verwenden Sie das Gerät in diesem Fall nicht.

Hinweis!

- › Stellen Sie das Gerät frei auf einer ebenen, stabilen, sauberen, rutschfesten, trockenen und feuerfesten Fläche auf.
- › Die Gerätefüße müssen sauber und unbeschädigt sein.
- › Achten Sie auf eine saubere Aufstellplatte.
- › Vermeiden Sie Stöße und Schläge auf Gerät oder Zubehör.
- › Prüfen Sie vor jeder Verwendung Gerät und Zubehör auf Beschädigungen. Verwenden Sie keine beschädigten Teile.

/// Arbeiten mit dem Gerät

Gefahr!

- › Bei Stoffen, die ein zündfähiges Gemisch bilden können, müssen geeignete Schutzmaßnahmen, wie z.B. das Arbeiten unter einem Abzug, ergriffen werden.
- › Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beachten Sie bei der Bearbeitung von gefährlichen Stoffen die einschlägigen Schutz- und Unfallverhütungsmaßnahmen.

Warnung!

- › Bearbeiten Sie nur Medien, bei denen der Energieertrag durch das Bearbeiten unbedenklich ist. Dies gilt auch für andere Energieeinträge, z. B. durch Lichteinstrahlung.
- › Beachten Sie eine Gefährdung durch:
 - Glasbruch.
 - falsche Dimensionierung des Gefäßes.
 - zu hohen Füllstand des Mediums.
 - unsicheren Stand des Gefäßes.
- › Verarbeiten Sie krankheitserregende Materialien nur in geschlossenen Gefäßen unter einem geeigneten Abzug.

Vorsicht!

- › Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung entsprechend der Gefahrenklasse des zu bearbeitenden Mediums. Ansonsten besteht eine Gefährdung durch:
 - Spritzen und Verdampfen von Flüssigkeiten.
 - Herausschleudern von Teilen.
 - Freiwerden von toxischen oder brennbaren Gasen.
- › Reduzieren Sie die Drehzahl, falls:
 - Medium infolge zu hoher Drehzahl aus dem Gefäß spritzt.
 - Unruhiger Lauf auftritt.
 - Das Gefäß sich auf der Aufstellplatte bewegt.
- › Bedenken Sie eventuell auftretende Verunreinigungen und gewollte chemische Reaktionen.
- › Eventuell kann Abrieb von rotierenden Zubehörteilen in das zu bearbeitende Medium gelangen.
- › Bei Verwendung von PTFE-ummantelten Magnetstäbchen ist Folgendes zu beachten: Chemische Reaktionen von PTFE treten ein im Kontakt mit geschmolzenen oder gelösten Alkali- und Erdkalimetallen, sowie mit feinteiligen Pulvern von Metallen aus der 2. und 3. Gruppe des Periodensystems bei Temperaturen über 300 °C bis 400 °C. Nur elementares Fluor, Chlortrifluorid und Alkalimetalle greifen es an, Halogenkohlenwasserstoffe wirken reversibel quellend.
(Quelle: Römpps Chemie-Lexikon und „Ullmann“, Band 19)
- › Das Gerät verfügt über eine „Gefäß-Erkennung“. Ist diese eingeschaltet und ein Gefäß auf der Aufstellfläche platziert, so wird die Motorfunktion aktiviert. Flüssigkeit oder andere Objekte auf der Aufstellfläche, können in diesem Moment ebenfalls die Motorfunktion aktivieren.

/// Zubehör

- › Sicheres Arbeiten ist nur mit IKA Original Zubehör gewährleistet.
- › Beachten Sie die Betriebsanleitung des Zubehörs.

/// Spannungsversorgung / Abschalten des Gerätes

Warnung!

- › Nach einer Unterbrechung der Stromzufuhr läuft das Gerät im Modus B von selbst wieder an.
- › Das Gerät darf nur mit dem originalen Steckernetzteil betrieben werden.
- › Das Netzteil muss mit einem landestypischen Adapter betrieben werden.
- › Die Steckdose für die Netzanschlussleitung muss leicht erreichbar und zugänglich sein.
- › Die Trennung des Gerätes vom Stromversorgungsnetz erfolgt nur durch Ziehen des Netz bzw. Gerätesteckers.
- › Geräteaufbau, Neuausrichtung und Neupositionierung nur im spannungslosen Zustand zulässig.

/// Instandhaltung

- › Das Gerät darf nur von einer Fachkraft geöffnet werden. Vor dem Öffnen ist der Netzstecker zu ziehen. Spannungsführende Teile im Innern des Gerätes können auch längere Zeit nach Ziehen des Netzsteckers noch unter Spannung stehen.

/// Entsorgung des Geräts

- › Die Entsorgung von Geräten, Verpackungen, Zubehörteilen hat in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften zu erfolgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

/// Verwendung

- › Der Magnetrührer kann zum Mischen von Stoffen verwendet werden.

/// Verwendungsgebiet

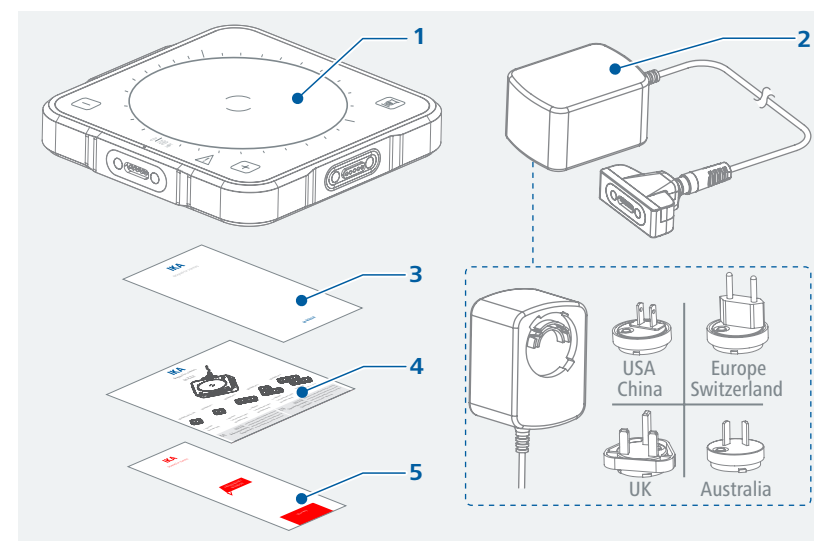
- › Laborähnliche Umgebung im Innenbereich in Forschung, Lehre, Gewerbe oder Industrie.
- › Der Schutz für den Benutzer ist nicht mehr gewährleistet:
 - wenn das Gerät mit Zubehör betrieben wird, welches nicht vom Hersteller geliefert oder empfohlen wird.
 - wenn das Gerät in nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch entgegen der Herstellervorgabe betrieben wird.
 - wenn Veränderungen an Gerät oder Leiterplatte durch Dritte vorgenommen werden.

Auspacken

/// Auspacken

- › Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Nehmen Sie bei Beschädigungen sofort den Tatbestand auf (Post, Bahn oder Spedition).

/// Lieferumfang



1	MIXSTER	4	Kurzanleitung (DE / EN)
2	Steckernetzteil (mit austauschbaren Adaptern)	5	Garantiekarte
3	Kurzanleitung		



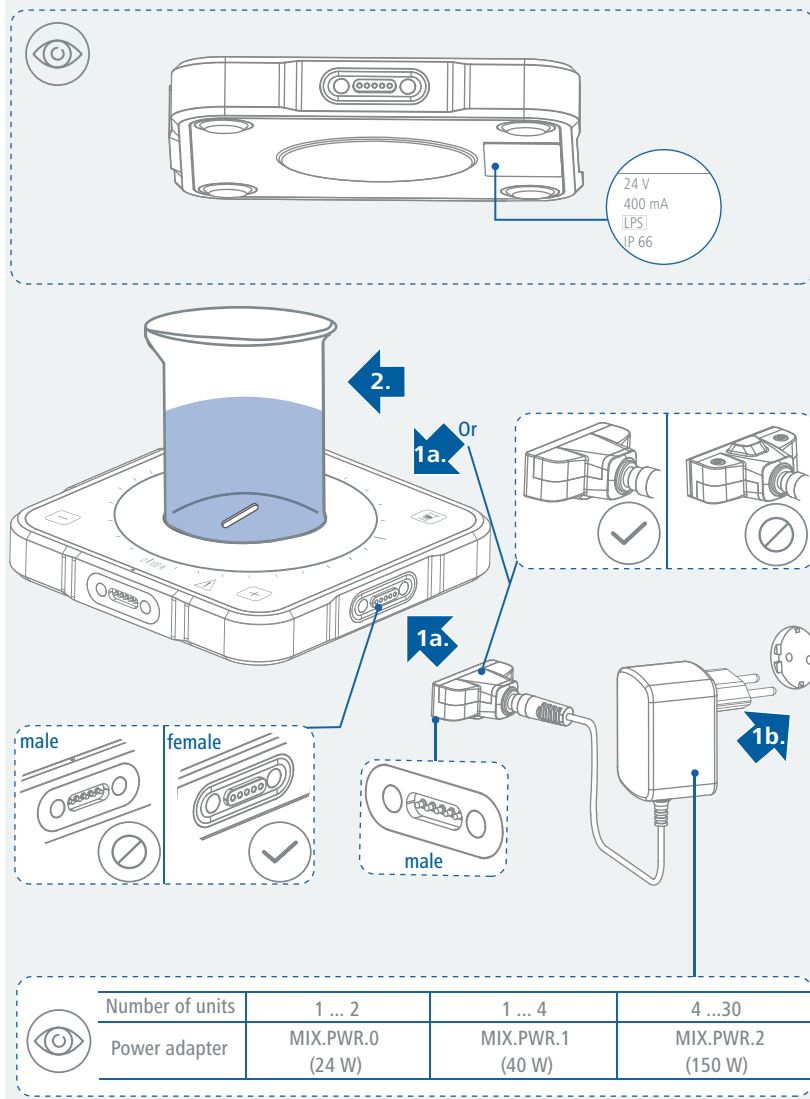
Aufstellen

Beachten Sie die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebenen Umgebungsbedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit etc.).

- › Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an.
- › Positionieren Sie ein Magnetstäbchen in ein Gefäß, das für Magnetfeldlinien durchdringbar ist, und füllen Sie das Gefäß mit dem zu verarbeitenden Medium. Stellen Sie das Gefäß anschließend auf die Aufstellplatte.

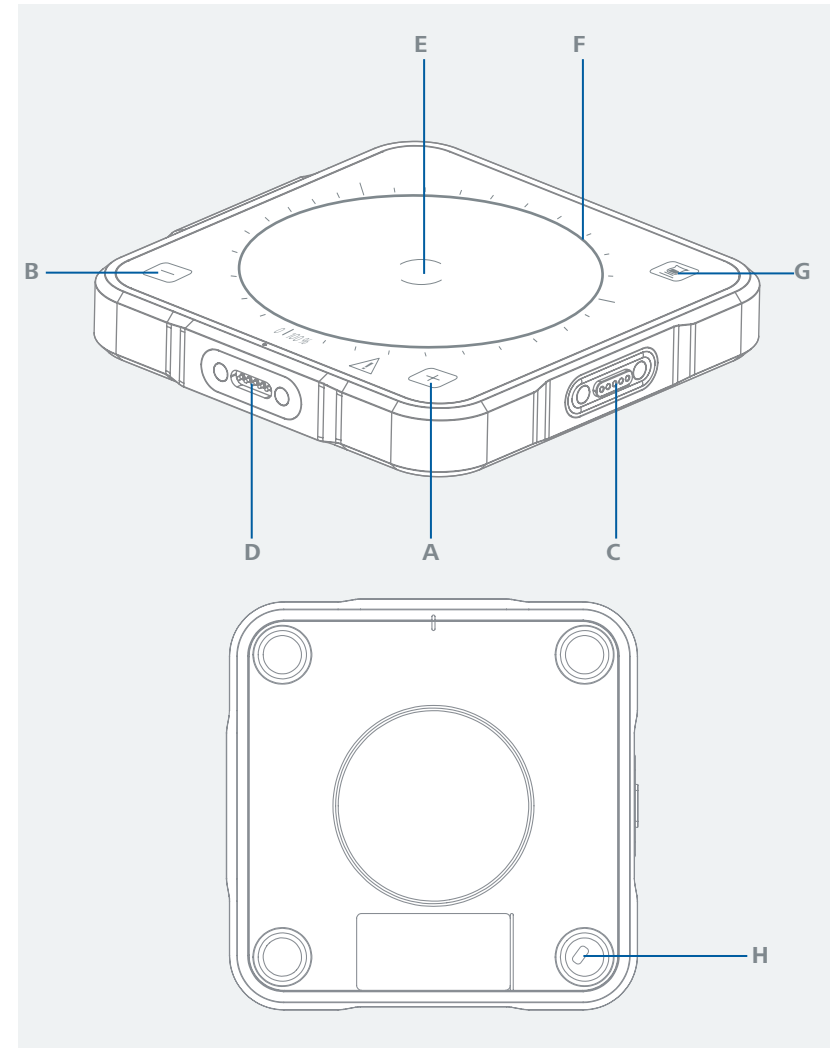
⚠ Hinweis!

- › Bevor sie eine zusätzliche Rührereinheit ergänzen, überprüfen sie bitte ihr vorhandenes Steckernetzteil auf ausreichend Ausgangsleistung.

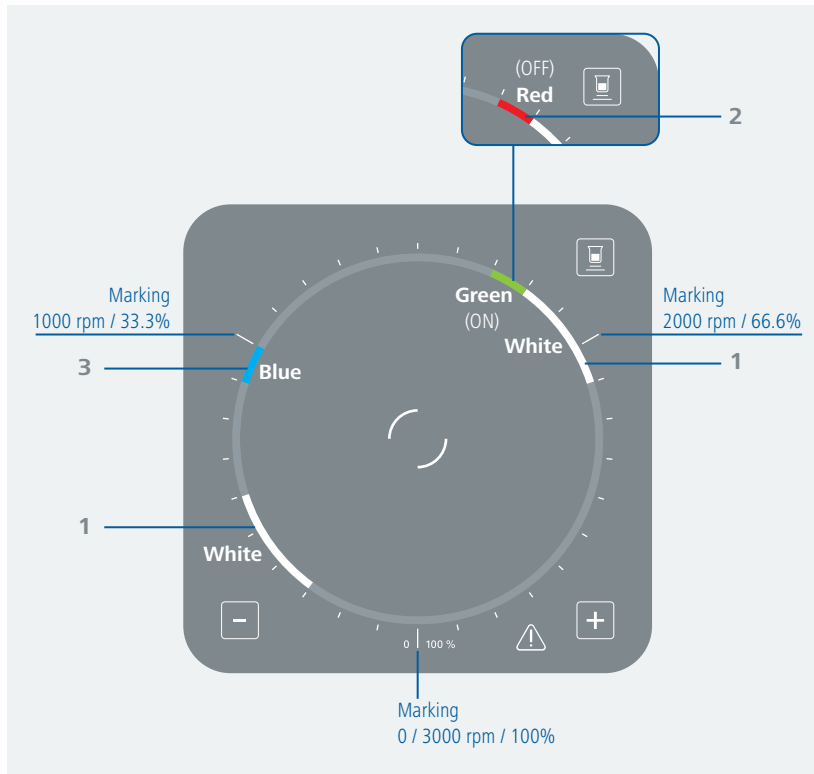


Bedienfeld und Anzeige

/// Bedienfeld



A	Taste „+“	F	Display
B	Taste „-“	G	Taste „Gefäß-Erkennung“
C	Eingang (Anschluss Buchse)	H	USB Micro Schnittstelle (nur für Firmware-Update)
D	Ausgang (Anschluss Stecker)		
E	Aufstellplatte		



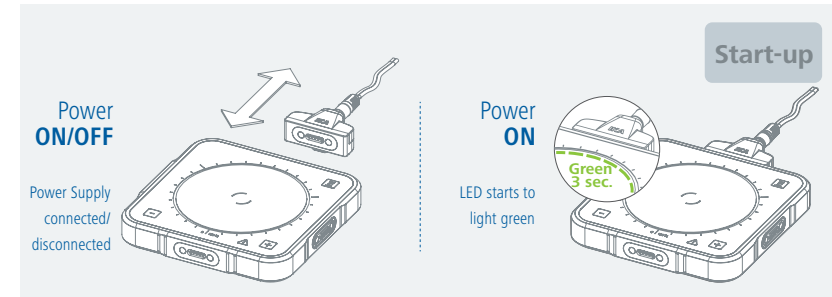
1	LED-Licht: Weiß	Zeigt an - standby
2	LED-Licht: Grün (EIN) oder Rot (AUS)	Zeigt an - Gefäß-Erkennung
3	LED-Licht: Blau	Zeigt an - Sollwert / Istwert Drehzahl Blaue-LED blinkt = Sollzahl nicht erreicht Blaue-LED leuchtet konstant = Sollzahl erreicht

Bedienung

/// Einschalten

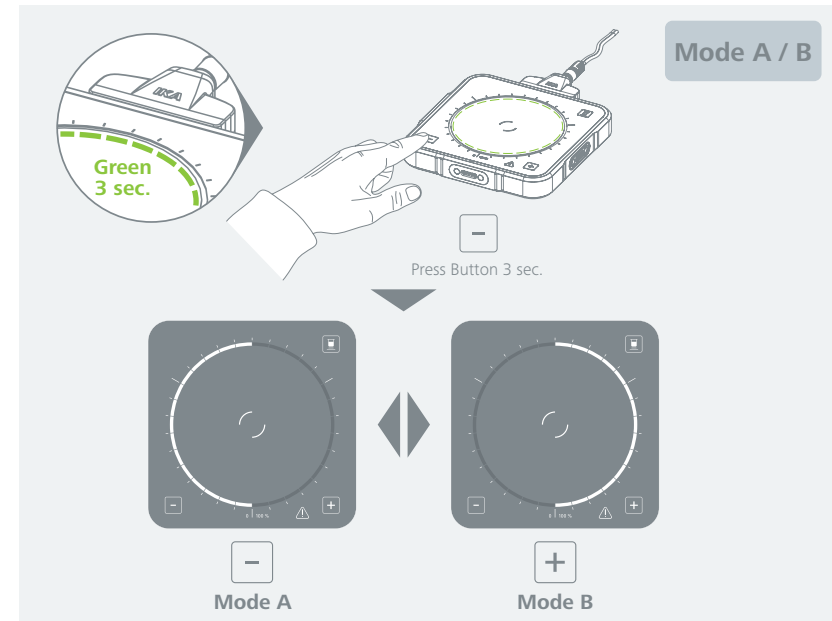
⚠ Hinweis!

- › Einige Geräteeinstellungen können nur während des Einschaltvorgangs geändert werden (LEDs beginnen grün zu leuchten).
- › Das Gerät hat keinen Netzschalter. Der Einschaltvorgang beginnt, sobald das Steckernetzteil angeschlossen ist.



1. Betriebsart A / B

- › Modus A
Alle eingestellten Werte bleiben nach dem Trennen des Gerätes vom Netz erhalten. Nach dem Einschalten des Gerätes ist der Status der Rührfunktion AUS.
- › Modus B
Alle eingestellten Werte bleiben nach dem Trennen des Gerätes vom Netz erhalten. Nach dem Einschalten des Gerätes ist der Status der Rührfunktion EIN (wenn Sollwert > 0 rpm) oder AUS (wenn Sollwert Drehzahl = 0 rpm). Der Status ist abhängig vom vorherigen eingestellten Zustand.



2. Einstellung Empfindlichkeit Gefäßerkennung

Allgemein durchzuführende Abgleich-Routine im Einschaltmoment:

Halten Sie die Taste „Gefäß-Erkennung“ gedrückt, bis die grüne LED nicht mehr blinkt.

2.1 Rücksetzen oder Abgleich auf die Aufstellplatte:

› Entfernen Sie Gefäß oder Aufsatz von der Aufstellplatte und führen Sie den Abgleich durch.

2.2 Abgleich auf ein Gefäß:

› Platzieren Sie das Gefäß auf der Aufstellplatte und führen Sie den Abgleich durch.

2.3 Abgleich auf einen Geräteaufsatz:

› Platzieren Sie den Geräteaufsatz auf der Aufstellplatte und führen Sie den Abgleich durch.

Vessel detection sensitivity adjustment

Green 3 sec.

Press Button 3 sec.
Adjustment to Working plate (Factory setting)

Green 3 sec.

3 sec.

Press Button 3 sec.
Adjustment to Vessel

Green 3 sec.

Press Button 3 sec.
Adjustment to Attachment

3. Automatische Drehrichtungsumkehr

Drehrichtungsumkehr EIN / AUS mit Zeit Intervall Einstellung

› Setzen Sie die Einstellung der Intervallzeit fort, nachdem die Drehrichtungsumkehr aktiviert wurde.

Automatic reverse rotation

Green 3 sec.

1 ON/OFF Setting

Both Buttons 3 sec.
Reverse Adjustment Activate

Reverse OFF

max 3 Sec.

Reverse ON

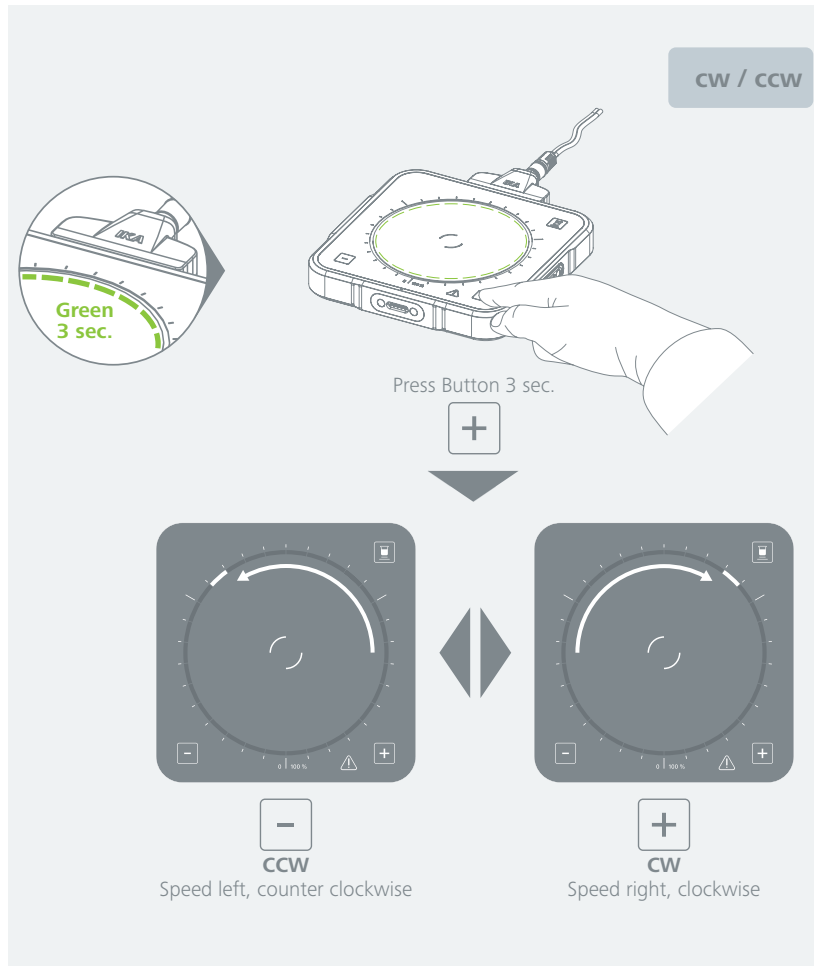
2 Time Setting

Timer Activate

Time Setting
Yellow 2 Sec each Digit
Green 1 Min each Digit

Setting Sample
2 Min + 18 Sec
Max Adjustment 30 Min

4. Drehrichtung des Motors CW / CCW



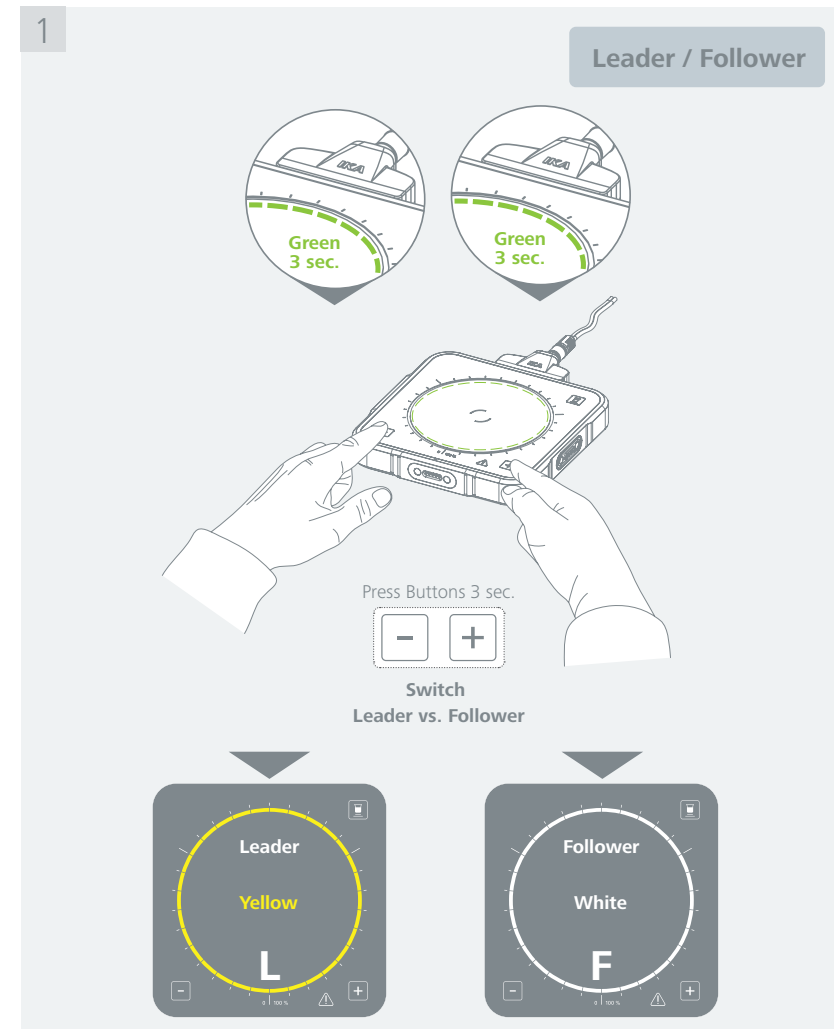
5. Mehrstellenanordnung: Leader / Follower

⚠ Hinweis!

- › Wird mehr als 1 Leader Gerät im Einschaltmoment erkannt, werden alle als Leader konfigurierten Geräte auf Werkseinstellung zurück gesetzt.
- › Der Betrieb mehrerer Leader-Einheiten in einem System kann das Gerät beschädigen!
- › Die „Follower“-Geräte übernehmen die Einstellungen der „Leader“-Geräte.

⚠ Hinweis!

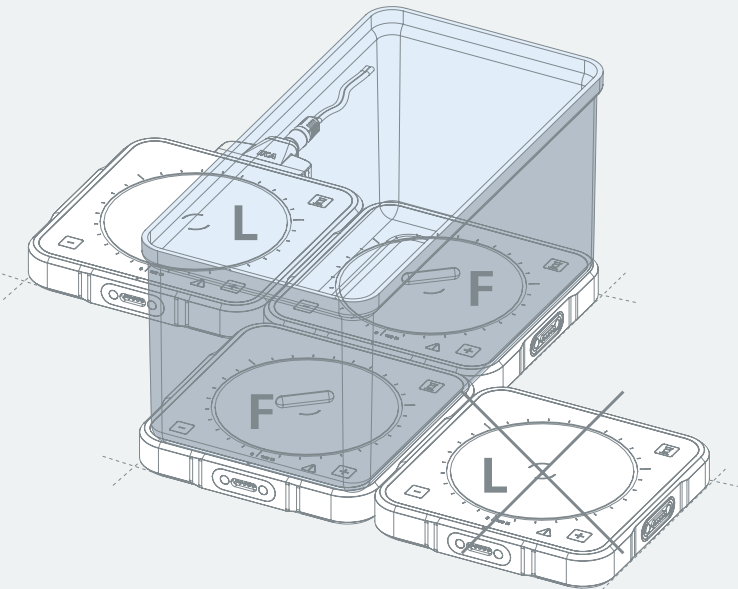
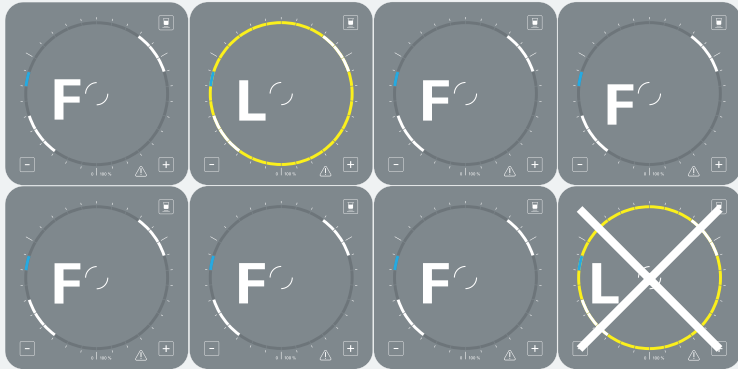
- › Sobald ein „Leader-Gerät“ im Rührsystem konfiguriert wurde, werden die „Follower“-Geräte synchron gesteuert. Alle Tasten einschließlich der Gefäßerkennung der „Follower“-Geräte sind deaktiviert.
- › Dies ermöglicht den Rührbetrieb der „Follower“-Geräte über die zulässige Aufstellfläche, z. B. in Form eines größeren Behälters (wie unten dargestellt), der die Arbeitsfläche der „Follower“-Geräte abdeckt.



Leader / Follower



Notice: Only 1 leader each multiple arrangement



/// Rühren

- > Motor EIN: Weiße LEDs mit Schweif drehen sich
- > Motor AUS: Weiße LEDs drehen sich nicht (kein LED Schweif)

rpm

Speed adjustment

Speed adjustment:
Set speed 0/100 ... 3000 rpm

Sample Setting:
White LED tail rotating
Blue digit stops flashing
SET Speed 900 rpm reached

/// Aktivierung der Rührfunktion

rpm - Activation by key button

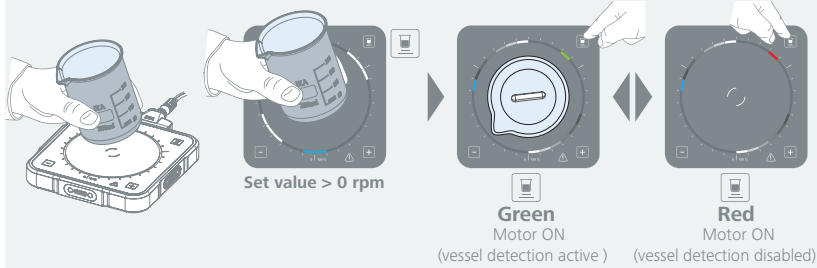
1

Green
Motor OFF

Red
Motor ON

2

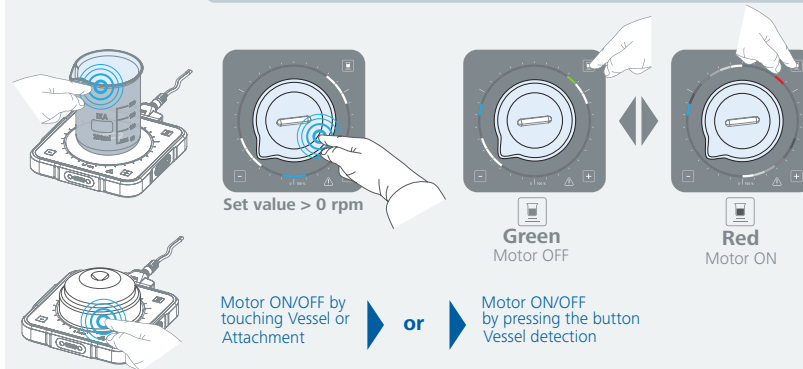
rpm - Activation by "vessel detection"



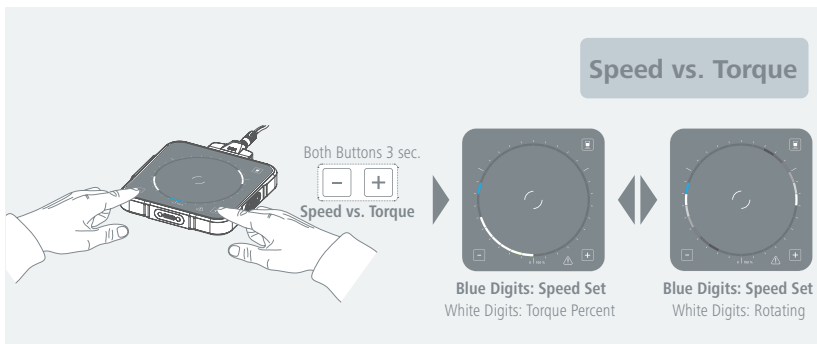
3

rpm - Activation by touching the vessel or the attachment

Require "Vessel detection sensitivity adjustment"



/// Drehzahl vs. Drehmoment

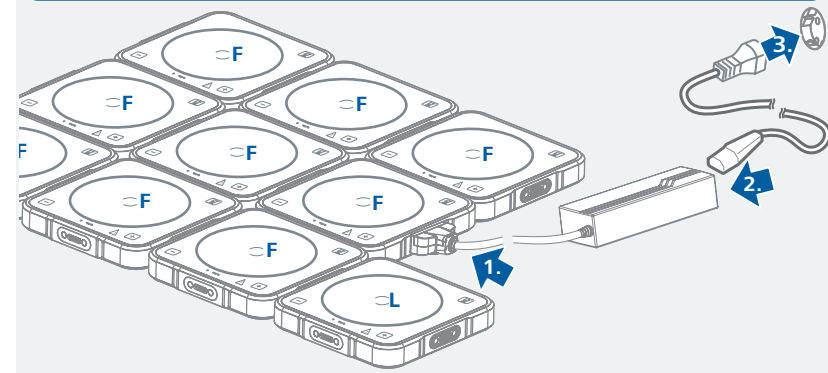
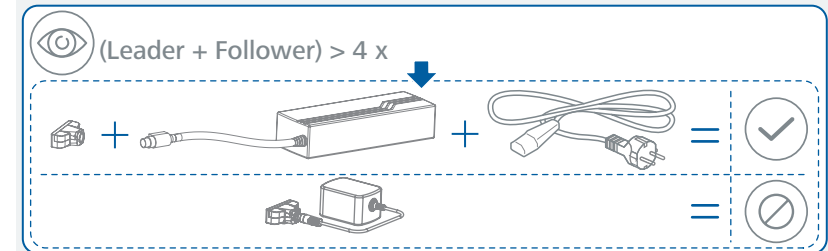


/// Betrieb im Leader / Follower Modus: (L + F) > 4 x

Hinweis!

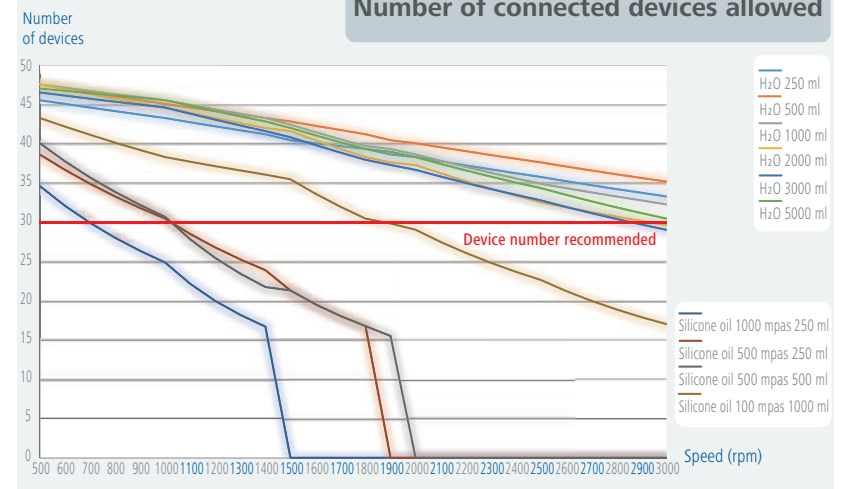
Wenn mehr als 4 Geräte [(L + F) > 4 x] gleichzeitig betrieben werden, ist ein leistungsstärkeres Tischnetzteil und ein zusätzlicher Steckverbinder (Adapter) erforderlich. (siehe „Zubehör“)

Leader / Follower (L + F) > 4 x



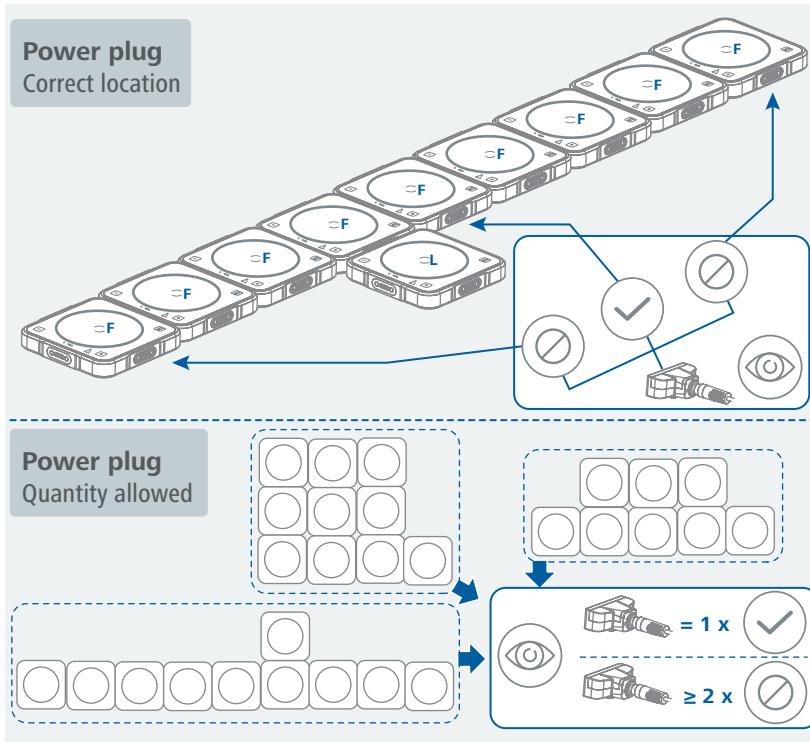
Die folgende Tabelle gibt einen schnellen Überblick über die Anzahl der Geräte, die gleichzeitig in Abhängigkeit vom Rührvolumen, eingestellter Drehzahl und Viskosität, betrieben werden können.

Number of connected devices allowed

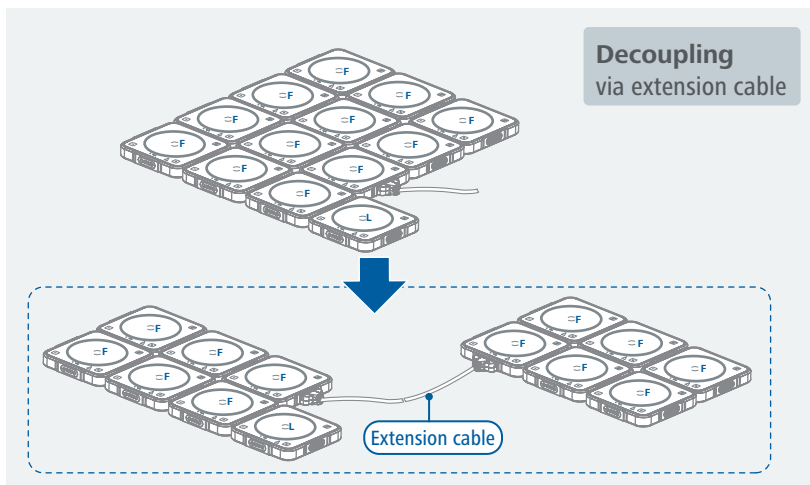


/// Anordnung des Geräteanschlussteckers

- > Der Geräteanschlusstecker in einer seriell gekoppelten Geräteanordnung muss zentral angeordnet sein.
- > Eine Kontaktierung am Anfang oder Ende in einer seriellen Geräteanordnung muss vermieden werden. Außerdem darf nur ein Geräteanschlusstecker verwendet werden.



/// Geräteanordnung mit dem Verlängerungskabel (siehe „Zubehör“)



Instandhaltung und Reinigung

- > Das Gerät arbeitet wartungsfrei. Es unterliegt lediglich der natürlichen Alterung der Bauteile und deren statistischer Ausfallrate.

/// Reinigung

- > Zum Reinigen den Netzstecker ziehen.
- > Reinigen Sie IKA-Geräte nur mit von IKA freigegebenen Reinigungsmittel. Diese sind: (tensidhaltiges) Wasser und Isopropanol
- > Tragen Sie zum Reinigen des Gerätes Schutzhandschuhe.
- > Elektrische Geräte dürfen zu Reinigungszwecken nicht in das Reinigungsmittel gelegt werden.
- > Beim Reinigen darf keine Feuchtigkeit in das Gerät dringen.
- > Falls andere als die empfohlenen Reinigungs- oder Dekontaminationsmethoden angewendet werden, fragen Sie bitte bei IKA nach.

/// Ersatzteilbestellung

- > Bei Ersatzteilbestellungen geben Sie bitte Folgendes an:
 - Gerätetyp,
 - Seriennummer, siehe Typenschild des Produkts,
 - Positionsnummer und Bezeichnung des Ersatzteils, siehe www.ika.com.

/// Reparaturfall

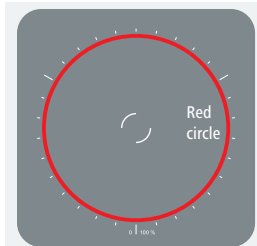
- > Bitte senden Sie nur Geräte zur Reparatur ein, die gereinigt und frei von gesundheitsgefährdenden Stoffen sind.
- > Fordern Sie hierzu das Formular „**Unbedenklichkeitserklärung**“ bei IKA an oder verwenden Sie den download Ausdruck des Formulars auf der IKA Website www.ika.com.
- > Senden Sie im Reparaturfall das Gerät in der Originalverpackung zurück. Lagerverpackungen sind für den Rückversand nicht ausreichend. Verwenden Sie zusätzlich eine geeignete Transportverpackung.

Zubehör

- > Zubehör siehe www.ika.com.

Warnung / Fehler

1. Motor Überlast

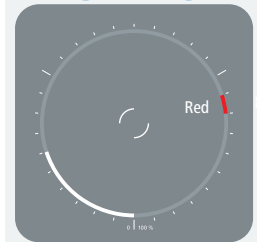


Wenn die zulässige Motorleistung durch die Anwenderapplikation überlastet wird, reduziert das Gerät automatisch schrittweise den Drehzahlwert, bis der Motor einen stabilen Betriebszustand erreichen kann.

Der Fehler wird durch langsames oder schnelles

Blinken der Anzeige signalisiert:

- Schnelles Blinken: Sofortige Reduzierung der Drehzahl.
- Langsames Blinken: Langsame Reduzierung der Drehzahl.



Die automatische Reduzierung der Drehzahl wird durch eine rote Aufleuchten der blauen Sollwert-LED angezeigt.

Der Anwender muss einmalig die „-“ oder „+“ Taste betätigen um den Zustand zurück zu setzen.

Wird im Leader / Follower mode gearbeitet, kann dieser Zustand bei den Follower Geräten nur durch ein Neustart (Netzunterbrechung) gelöscht werden.

Siehe auch nachfolgende Erläuterung: **Verhalten bei Motor Überlast eines Follower oder Leader Gerätes**

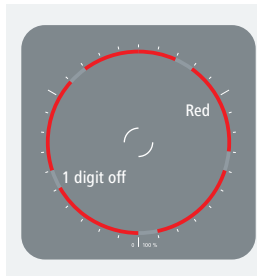
Verhalten bei Motor Überlast eines Follower Gerätes:

Wird die Motorleistung eines Follower Gerätes überlastet, darf das Gerät von der vorgegeben Drehzahl des Leader Gerätes abweichen. Die Priorität liegt somit bei der Begrenzung der maximalen Motorleistung.

Verhalten bei Motor Überlast eines Leader Gerätes:

Wird die Motorleistung eines Leader Gerätes überlastet, trifft jedoch nicht auf die Follower Geräte zu, folgen diese dennoch der reduzierten vorgegebenen Drehzahl des Leader Gerätes. Die Priorität liegt somit bei dem Leader Gerät und dessen maximal zulässiger Drehzahlvorgabe.

2. Maximale interne Gerätetemperatur überschritten



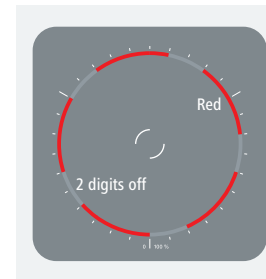
Gehäuseinnentemperatur > 70°C:
Display zeigt Warnung durch langsames Blinken an.
Der Gerätebetrieb wird fortgesetzt.

Gehäuseinnentemperatur > 75°C:
Display zeigt Warnung durch schnelles Blinken an.
Der Gerätebetrieb wird fortgesetzt.

Gehäuseinnentemperatur > 80°C:
Display zeigt Fehlermeldung dauerhaft an. (kein blinken der Anzeige) und der Summer piepst. Der Gerätebetrieb ist unterbrochen. Der Motor stoppt.

Gerät abkühlen lassen.

3. Zulässige minimale Eingangsspannung zu niedrig



Display zeigt Warnung durch folgendes Fehlerbild.

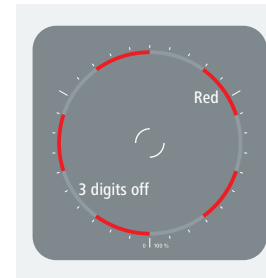
Lösungen:

- Ändern der Geräte Position in der Geräteanordnung.
- Reduzieren der Anzahl der Geräte.
- Ändern der Position des Geräteanschlussteckers.

Erweitertes Verhalten im Leader / Follower Betrieb in Bezug auf die zulässige minimale Eingangsspannung:

Wird im Leader Geräte eine zu geringe Eingangsspannung erkannt, führt dies wie bei Warnung 1 beschrieben zu einem reduzieren der Rührleistung bis das Leader Gerät einen stabilen Betriebszustand hergestellt hat.

4. Maximal zulässiger Eingangsstrom überschritten



Display zeigt Warnung durch folgendes Fehlerbild.

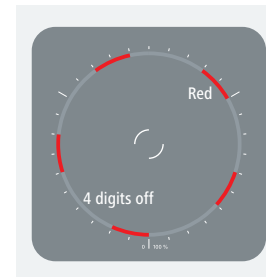
Lösungen:

- Reduzieren der Rührlast.
- Reduzieren der Anzahl der Geräte.

Erweitertes Verhalten im Leader / Follower Betrieb in Bezug auf erreichen der maximalen zulässigen Eingangsleistung:

Wird im Leader Gerät eine zu hohe Eingangsleistung erkannt, führt dies wie bei Warnung 1 beschrieben zu einem reduzieren der Rührleistung, bis das Leader Gerät einen stabilen Betriebszustand hergestellt hat.

5. Motorfehler



Display zeigt Fehler durch folgendes Fehlerbild.

Lösungen:

- Kontaktieren Sie die Service Abteilung.



Technische Daten

Allgemeine Daten	
Nennspannung	24 VDC
Max. Geräteaufnahmeleistung	10 W
Geräteaufnahmeleistung Standby	2 W
Motorleistung Abgabe	5 W
Eigenerwärmung Platte durch max. Rühren (Raumtemp. + 22 °C / Dauer: 1 h)	+ 6 K
USB Schnittstelle	Optional (nur für Firmware-Update mit Serviceabteilung)
Aufstellfläche Werkstoff	Glas
Aufstellfläche Abmessungen	124 x 124 mm
Abmessungen (B x T x H)	135 x 135 x 24 mm
Gewicht	600 g
Zulässige Umgebungstemperatur	+5 ... +40 °C
Zulässige Relative Feuchte	80 %
Schutzart nach DIN EN 60529	IP 66
Verschmutzungsgrad	2
Überspannungskategorie	II
Geräteinsatz über NN	max. 2000 m
Funktion Rühren	
Rührstellenanzahl	1
Maximale Rührmenge (H ₂ O)	5 l
Drehzahlanzeige	LED
Einstellmöglichkeit Drehzahl	Berührungsempfindliche Taste
Drehzahlbereich	0 / 100 ... 3000 rpm, 0 / 3.3% ... 100 %
Drehzahlabweichung (ohne Last, Nennspannung, bei 1500 rpm, Raumtemp. + 25 °C)	± 2 %
Einstellgenauigkeit Drehzahl	100 rpm
Rührstäbchenlänge	10 ... 30 mm
Drehmomentanzeige	0 ... 100% / 0 ... 30 Segmente
Anzeigegegenauigkeit - Drehmoment	3.33% / 1 Segment
Automatische Drehrichtungsumkehr	ja
Intervallbetrieb	6 Sekunden ... 30 Minuten
Steckernetzteil	
Input	100 ... 240 VAC; 50 / 60 Hz
Output	24 VDC; 40 / 24 W (LPS, begrenzte Leistung)
Schutzklasse	II

› Technische Änderungen vorbehalten!

Gewährleistung

- › Entsprechend den IKA-Verkaufs- und Lieferbedingungen beträgt die Gewährleistungszeit 24 Monate. Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, oder senden Sie das Gerät unter Beifügung der Lieferrechnung und Nennung der Reklamationsgründe direkt an unser Werk. Frachtkosten gehen zu Ihren Lasten.
- › Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Verschleißteile und gilt nicht für Fehler, die auf unsachgemäße Handhabung und unzureichende Pflege und Wartung, entgegen den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, zurückzuführen sind.



designed for scientists

IKA-Werke GmbH & Co. KG

Janke & Kunkel-Straße 10,
79219 Staufen, Germany
Phone: +49 7633 831-0
eMail: sales@ika.de

USA

IKA Works, Inc.
Phone: +1 910 452-7059
eMail: sales@ika.net

KOREA

IKA Korea Ltd.
Phone: +82 2 2136 6800
eMail: sales-lab@ika.kr

BRAZIL

IKA Brasil
Phone: +55 19 3772 9600
eMail: sales@ika.net.br

MALAYSIA

IKA Works (Asia) Sdn Bhd
Phone: +60 3 6099-5666
eMail: sales.lab@ika.my

CHINA

IKA Works Guangzhou
Phone: +86 20 8222 6771
eMail: info@ika.cn

POLAND

IKA Poland Sp. z o.o.
Phone: +48 22 201 99 79
eMail: sales.poland@ika.com

JAPAN

IKA Japan K.K.
Phone: +81 6 6730 6781
eMail: info_japan@ika.ne.jp

INDIA

IKA India Private Limited
Phone: +91 80 26253 900
eMail: info@ika.in

UNITED KINGDOM

IKA England LTD.
Phone: +44 1865 986 162
eMail: sales.England@ika.com

VIETNAM

IKA Vietnam Company Limited
Phone: +84 28 38202142
eMail: sales.lab-vietnam@ika.com

THAILAND

IKA Works (Thailand) Co. Ltd.
Phone: +66 2059 4690
eMail: sales.lab-thailand@ika.com

TURKEY

IKA Turkey A.Ş.
Phone: +90 216 394 43 43
eMail: sales.turkey@ika.com

KENYA

IKA Works Kenya Ltd.
Phone: +254 112 323 745
eMail: sales.kenya@ika.com

UGANDA

IKA Works Kampala Limited
Phone: +254 112 323 745
eMail: sales.uganda@ika.com

SPAIN

IKA Works Spain, S. L.
Barcelona
eMail: sales.spain@ika.com

Register now: www.ika.com/register



www.ika.com



IKAworlwide // #lookattheblue

Technical specifications may be changed without prior notice.